

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 72 (1968)
Heft: 9

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fen.» Im letzten Abschnitt weist der Verfasser auf die Zusammenarbeit mit den Angehörigen und Behörden hin, damit ein Milieuwechsel sich für das Kind oder den Jugendlichen positiv auswirkt. ME

Mitteilungen

Zehn Jahre unterdrücktes Tibet — was tun wir? Die Ereignisse in der Tchechoslowakei haben unser Volk aufs tiefste aufgewühlt. Einmal mehr haben die roten Imperialisten bewiesen, was von ihren heuchlerischen Beteuerungen zu halten ist. Über den neuesten Ereignissen wollen wir jedoch die Tragödie nicht vergessen, die sich seit bald zehn Jahren im unterdrückten Tibet abspielt. 80 000 Tibeter flohen aus ihrer brutal unterjochten Heimat, und viele von ihnen leben immer noch in namenlosem Elend. Vor allem die Kinder, die unter ihrer trostlosen Lage schwer leiden, verdienen unser Mitgefühl. Der dieser Nummer beigelegte Prospekt zeigt, wie man diese Knaben und Mädchen aus ihrer Not befreien und ihnen eine gesunde Existenz verschaffen kann. Weiteres Werbematerial und Anleitungen für die Durchführung kleiner und größerer Aktionen sind bei der Schweizer Tibethilfe, Im Zöpfli 1, 6000 Luzern 5, erhältlich.

Wir möchten die Aktion der *Schweizer Tibethilfe* unseren Leserinnen warm empfehlen. Unser Wohlstand verpflichtet uns, allen Notleidenden großzügig zu helfen. Dabei denken wir auch an die *Hungernden in Biafra* und die *Erdbebengeschädigten in Persien*. Im besondern möchten wir aber aufrufen, der leidgeprüften tapferen tschechoslowakischen Bevölkerung unser Mitempfinden zu bekunden. Beteiligen wir uns tatkräftig an diesen Hilfsaktionen!

Die *Helvetas*, Schweizer Aufbauwerk für Entwicklungsländer, führt im Herbst eine gesamtschweizerische Aufklärungs- und Informationskampagne für die Jugend durch. Unter dem Titel «*Jugendforum Helvetas*» möchte dieselbe möglichst viele Jugendliche erreichen. Auch auf diese Aktion möchten wir unsere Leserinnen aufmerksam machen.

Dem Zeichnen, Malen und Basteln kommt im Rahmen einer modernen Erziehung in der Schule immer größere Bedeutung zu. Besonderer Wert wird dabei von kompetenten Pädagogen auf das großflächige Malen und Zeichnen gelegt. Aus diesem Grunde haben die *Pelikan-Werke* einen neuen *Schul-Zeichenblock* im Format A3 herausgegeben. Er ist unter der Nummer H3/10 mit 10 Blatt und unter der Nummer H3/20 mit 20 Blatt weißem, holzfreiem Papier erhältlich. Die Unterlage, welche aus einem verbesserten, festen Graupapp-Karton besteht, verleiht dem Block die nötige Festigkeit für eine lange Lebensdauer. Eine einwandfreie Perforation auf beiden Schmalseiten ermöglicht bei den Pelikan-Zeichenblocks ein leichtes Trennen der Blätter.

Zur Feier des *sechsmillionsten Silva-Buches*, das dieses Jahr herauskommt, stiftet der Silva-Verlag in Zürich die *Goldene Rose 1968* und dazu 50 große und 100 kleine Goldmedaillen. Es wird ein *Quiz* durchgeführt, bei welchem es sich um die Schätzung von zwei Verkaufszahlen handelt:

1. Wie hoch wird die Zahl der bis am 31. Januar 1969 verkauften Silva-Bücher «Rosen II» geschätzt, und
2. wie hoch die Zahl der bis am 31. Januar 1969 verkauften Bücher «Zoo Ostafrika»?

Wer 5 oder mehr Silva-Bücher mit einer einzigen Zahlung bestellt, erhält einen Silva-Check von 250 Punkten und 3 Teilnehmerkarten für den Quiz.